

Herodes und Mariamne

Drama von Friedrich Hebbel



Herodes, von den Römern als König in Jerusalem eingesetzt, ist im Volk unbeliebt. Seine Gattin Mariamne und deren Mutter Alexandra, Makkabäerinnen, sind dagegen hoch angesehen. Durch den politisch motivierten Mord an Mariamnens Bruder Aristobolus hat Herodes einen schweren Stand, als er zu Antonius gerufen wird und Abschied nehmen muss. Weil er glaubt, dass ihn Mariamne nun nicht mehr lieben kann, ihm aber der Gedanke, dass sie jemals einem anderen Mann angehören könnte, unerträglich ist, will er sie mit List auch im Fall seines Todes an sich ketten. – Mariamnens Liebe ist ungebrochen, doch entdeckt sie den Auftrag und die dunklen Gedanken des Gatten. Ihr Stolz erträgt nicht, was er ihr damit antut....
Eine Tragödie voll Leidenschaft, Machtgier, Intrigen – und vor allem: Liebe.

Es spielen: Marion Lieberherr, Tommaso De Nardo, Claudia Abrecht Werner, Michael Braun, Beatus von Glenck, Andreas Heinrich, Rudolf Jauslin, Ingrid Kronenberg, Friederike Lögters, Matthias Müller, Ondrej Sofranko, Johann Sommer
Musik: Rolf Müller, Felix Probst, Joachim Scherrer
Bühnenbild und Licht: Marita Caspari, Peter Frei
Kostüme: Helga Wirsig
Regie: Sighilt von Heynitz

24. März 2012, 19.00 – 22.00 Uhr
25. März 2012, 19.00 – 22.00 Uhr

Eintritt: 30.- / 20.- CHF Nur Abendkasse!